

	<p>Objekt: Trapez-Mikrolith aus Schönermark</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00584</p>
--	--

## Beschreibung

Von dem Fundplatz Schönermark, Gem. Schwedt/Oder, Fdpl. 8 stammt ein Mikrolith (Trapez) aus der Grabung von 1964. Eine Verbindung zu den ebenfalls gefundenen schnurkeramischen Scherben ist nicht gänzlich ausgeschlossen (siehe hierzu MA 00476). Die ausladende Form der Seitenkanten spricht jedoch eher für eine Verbindung mit den späten Jägern und Sammlern des ausgehenden Mesolithikums (Mittelsteinzeit). Schmalere Formen sind hingegen oft in frühen bäuerlichen Kulturen im beginnenden Neolithikum (Jungsteinzeit) zu finden (Heinen 2012, 610, 614, 616). Trapezmikrolithen (auch „Querschneider“) werden aus den Medialstücken (Mittelbereichen) möglichst symmetrisch geschlagener Klingen hergestellt. Von unbearbeiteten Medialstücken lassen sie sich durch die Retuschen auf den Bruchkanten unterscheiden. Das hier abgebildete Stück besitzt folgende Eigenschaften:

IV/1940.13 (links): L: 14 mm, B: 12 mm, D: 3 mm, Gew: 0,56 g; Typ: Symmetrisches Trapez aus regelmäßiger Klinge (F022).

### Literatur

M. Heinen, Mikrolithen. In: H. Floss (Hrsg.), Steinartefakte. Vom Altpaläolithikum bis in die Neuzeit, 2012/2013, 599-620.

## Grunddaten

Material/Technik: Flint/Silex  
Maße: 14x12x3

## Ereignisse

Gefunden wann 1964

	wer	
	wo	Schönermark (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	7000-3000 v. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Mesolithikum
- Mikrolith
- Mittelsteinzeit
- Pfeilspitze
- Querschneider
- Schnurkeramische Kultur
- Trapez-Mikrolithen

## Literatur

- Horst Geisler (1963): Jungsteinzeitliche Funde vom Eichberg bei Schönermark. Kr. Angermünde. Berlin
- Horst Geisler (1965): Die Ausgrabungen auf dem Eichberg bei Schönermark. Kr. Angermünde. 1963 und 1965. Berlin